

6440/AB XXIV. GP

Eingelangt am 03.12.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0250-Pr 1/2010

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 6529/J-NR/2010

Die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Rosa Lohfeyer und GenossInnen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen am Bezirksgericht St. Johann im Pongau“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 5:

Die Interessen der rechtsuchenden Bevölkerung gerade auch im Bereich des Arbeits- und Sozialrechts sind stets ein Anliegen der Justizpolitik. Derzeit werden daher im Landesgerichtssprengel Salzburg an zwei Standorten jeweils am Dienstag Gerichtstage in ASG-Sachen abgehalten, nämlich beim Bezirksgericht Zell am See (wöchentlich) und beim Bezirksgericht Tamsweg (14-tägig).

In Hinblick auf die derzeitige budgetäre Situation sind viele Leistungen des öffentlichen Dienstes zu hinterfragen, zu evaluieren und zu überdenken, so auch die Abhaltung von Gerichtstagen im Allgemeinen. Vor diesem Hintergrund stellt die Abhaltung von Gerichtstagen in ASG-Sachen ohnedies bereits eine keineswegs selbstverständliche Leistung im Rahmen des Bürgerservice dar, die im Sprengel des Landesgerichtes Salzburg in der Vergangenheit mit der geografischen Situation begründet wurde. Eine Ausdehnung von derartigen Service-Leistungen, die mit einem nicht zu unterschätzenden personellen und infrastrukturellen Aufwand verbunden sind, wie beispielsweise die Einführung von neuen Gerichtstagen, kommt aus derzeitiger Sicht bei der gegebenen Budgetlage jedoch nicht in Betracht.

Zu 6:

Die Anzahl der abgehaltenen (allgemeinen) Gerichtstage im Jahr 2009 kann – differenziert nach Bezirks- und Landesgerichten (BG, LG) der vier Oberlandesgerichtssprengel Wien, Graz, Linz und Innsbruck – den nachstehenden Tabellen entnommen werden:

OLG-Sprengel Wien	987
BG Güssing	11
BG Bruck an der Leitha	38
BG Gänserndorf	41
BG Hollabrunn	60
BG Laa an der Thaya	19
BG Mistelbach	21
BG Gmünd in Niederösterreich	93
BG Horn	33
BG Krems an der Donau	119
BG Waidhofen an der Thaya	53
BG Zwettl	119
BG Haag	21
BG Lilienfeld	20

BG Melk	61
BG St. Pölten	66
BG Tulln	22
BG Ybbs	34
BG Baden	10
BG Gloggnitz	0
BG Neunkirchen	50
BG Wiener Neustadt	96

OLG-Sprengel Graz	879
BG Deutschlandsberg	19
BG Feldbach	18
BG Frohnleiten	21
BG Gleisdorf	10
BG Hartberg	113
BG Leibnitz	55
BG Bad Radkersburg	16
BG Weiz	32
BG Hermagor	22
BG St. Veit an der Glan	186
BG Spittal an der Drau	82
BG Villach	46
BG Völkermarkt	36
BG Wolfsberg	33
BG Bruck an der Mur	22
BG Irdning	19
BG Judenburg	24
BG Leoben	22
BG Liezen	44
BG Murau	24
BG Mürzzuschlag	23
BG Schladming	12

OLG-Sprengel Linz	425
BG Freistadt	20
BG Traun	25
BG Perg	20
BG Pregarten	8
BG Rohrbach	66
BG Braunau	24
BG Mattighofen	24
BG Ried im Innkreis	19
BG Schärding	43
BG Steyr	4
BG Grieskirchen	0
BG Vöcklabruck	22
BG Hallein	22
BG St. Johann im Pongau	18
BG Tamsweg	37
BG Thalgau	43
BG Zell am See	30

OLG-Sprengel Innsbruck	38
BG Bezau	4
BG Kitzbühel	16
BG Lienz	12
BG Silz	2
BG Zell am Ziller	4

Bundessumme BG	2.329
-----------------------	--------------

OLG-Sprengel Wien	147
LG Eisenstadt	56
LG Korneuburg	21
LG Krems an der Donau	19
LG Sankt Pölten	51

OLG-Sprengel Graz	180
LG für Zivilrechtssachen Graz	50
LG Leoben	45
LG Klagenfurt	85

OLG-Sprengel Linz	120
LG Wels	60
LG Salzburg	60

OLG-Sprengel Innsbruck	137
LG Innsbruck	137

Bundessumme LG	584
-----------------------	------------

Bundessumme BG + LG	2.913
----------------------------	--------------

Zu 7:

Im Personalbereich konnte eine Zusage auf Vermehrung der Planstellen auf derzeit 11.167 (ab 1. Jänner 2011 laut Entwurf vom 12. November 2010 zum BFG 2011) erreicht werden.

Zu 8:

Jede Dienststelle im Sprengel des Oberlandesgerichts Linz ist mit einer Videokonferenzanlage ausgestattet. Die Entscheidung, ob im Einzelfall eine Videokonferenzanlage eingesetzt wird oder nicht, obliegt der unabhängigen Rechtsprechung.

. Dezember 2010

(Mag. Claudia Bandion-Ortner)